

der Bruder des Melchior] heng[g]eler [gen. Gus] mier nüw unnd altt Zins thutt ahn geltt	155 gl. 10 ss
[5.] Caspar Schicker Zu Bligenstorff [=Blickensdorf] sol ... [18] lb. geltz darby nüw unnd altt Zins thutt Ann gültt	155 gl. 10 ss
[6.] Jttem ... [5] gl. geltz uff Oswald Hugen [=Hug] Zu Baar mitt nuw unnd altt Zins Jst gultt	115 gl.
<hr/>	
S ^a Ann gultten alles grechnet Ann hauptt- gutt ...	[3420 gl. minder 8 ss]
Mer Jm geben ann gültt 15 lb. geltz Zu Aegerj uff Christen Nussbaum[m]er mitt nüw unnd altt Zins thutt geltt	129 gl. 15 ss
Hab Jm ahn geltt druff geben Namlichen 37 gl. hatt also fendrich Hans [Moos] von wolffgang [Moos] empfangen ahn syn kauff dem gfatter Petter amm Stad [=Amstad, von Zug] geben 640 gl. gültt an zweyen brief- fen ... [10] gl. geltt unnd ... [40] gl. gältt vervallne Zinsen abgrechet	3700 gl. geltt
Jttem 200 gl. bargeldt so uff Petters [Am- stad] höfflj [in Zug] gstanden mer 200 gl. geltt demm wolffgang Mosen Zaltt demm fendrich [Hans Moos?] 38 gl. geltt ... d[em] Seckelmeister [der Stadt Zug?, Konrad Brandenberg] guttmachen unnd Jch zalen sind hyemitt dess Schochen brieff unnd Zinsen Zaltt".	

1) s. auch Zurlaubiana AH 132/153A

Glossen ebenfalls von Konrad III. Zurlauben - AH 132, 331

153 C

[1625?] Dezember 3.

A

RECHNUNGSNOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, KONRAD III.
ZURLAUBEN, IN ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF¹ DES OBEREN SENN-
HOFES AM BLASENBERG IN ZUG] VON WOLFGANG MOOS

"dem Wolffgang Mosen geben, Ann geltt 40 Richstaler, 3 +ticken ein halben greson 1 duckadonen 1 viertel Ann dicken 14 stuck Ann batzen ... [6 gl. 10 bz.] Tutt alles	178 gl.
Unnd Jm hievor geben Ann geltt	100 gl.
Mer fur Jnn Zaltt H. [Stadt- und Amtsrat Paul] Benggen [=Bengg] altten Zins	50 gl.

Mer an [den] Statthalter [des Grossen Rates der Stadt Zug?, Konrad] **Brandenberg** 230 gl.
Ann gelt
dargegen so hab Jch Jm abkhaufftt vych
unnd heuw umb 280 gl.
Jttem uff die Zalung so fendrich [Hans]
Moosen [=Moos, von Zug] worden sol Jch
noch 300 gl. gültt
diss alles abzogen so blibtt er schuldig
Ann gelt das er mier mitt demm rechtten
Zins biss uff das Jar Zalen sol Namlichen ... [78] gl.
Meher demm welttj [=Welti, von Zug] sol
Jch Zalen ... [10 gl. minder 10 ss]
dietyl dann demm hans Mosen wegen dess
wolffgangen ... [200] gl. gültt abgerech-
nett unnd Jch wolffgangen die schuldig
so hab Jch die ober Sum daran abgerech-
nett unnd bliben Jm schuldig Ann gelt
... [45] gl.
hab syner [Hans Moos'?] frauwen [Katharina **Fueter**, von Zug] geben ... [18] gl."
"Jtem Syner Frauwen geben ... [12] gl.
Mehr Jn Zweyen Posten ... [18] gl.
Uff den 12^{ten} Meyen mit Jm abgerechnet so
blibt er an diser Suma usshin schuldig
... [3] gl.
jst diss alles verrechnet, und Zalt"
"Jttem wass uff Fendrich Hanss Mossen hooff So der foster gsin".

1) s. Zurlaubiana AH 132/153B

AH 132, 332-333 - Blatt 332^v und 333^v leer

154

1602 [November 11.], "uff Sannt Martiss tag"

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON HANS MOOS FÜR GEORG SCHELL, BEIDE
VON ZUG

"Jch Hannss Moss Burger [von] Zug und sesshafft [auf dem Oberen Sennhof?] ob dem Blasenbergr [Gem. Zug] Bekhen und Thun Khund menkli-chem mit disem Brieff, dass ich von dem ... Jörg Schellen ouch Burger [von] Zug also bar Jngenomen und Empfangen hab ... [300] guldin gutter Zuger wärung, welche er mir hiemitt minen schaden zu wenden und nuz Zefürderen fründtlichen fürgesetzt und glichen hatt, ouch an minen schinbaren nuz khomen und verwendet sind dieselben sol und wil